

Ueber *Phratora major* und ihr Artrecht

Autor(en): **Stierlin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **3 (1869-1872)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400260>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ueber *Phratora major* und ihr Artrecht.

Von Dr. Stierlin.

Auf pag. 65 des I. Bandes der Mittheilungen der schweiz. entomologischen Gesellschaft habe ich eine im Unter-Engadin vorkommende *Phratora* unter dem Namen *Phratora major* beschrieben.

Durch die Güte des Herrn Dr. Killias habe ich eine grössere Zahl von Stücken dieser Art erhalten und hatte Gelegenheit, sie genauer zu studiren und ihre Unterschiede von verwandten Arten zu prüfen, namentlich habe ich dieselbe mit *Phratora vitillinae* verglichen, der sie sehr nahe steht. In der oben zitierten Beschreibung sind die Unterschiede dieser zwei Arten nicht angegeben. Dieselben bestehen in folgendem:

Ph. major ist grösser als *P. vitillinae*, die Seiten des Halsschildes etwas stärker, die Mitte etwas schwächer punktirt, die Flügeldecken sind feiner punktirt in den Streifen, die Streifen zeigen mehr Neigung sich zu verwirren; die Seitenstücke der Hinterbrust sind viel stärker punktirt, ebenso der 1. Bauchring, auf welchem die Punkte meist zu Querrunzeln mehr oder weniger zusammenfliessen; der letzte Bauchring ist beim ♂ vor der Spitze quer eingedrückt und in dem Eindrucke mit deutlichem Längskiel. Es ist somit *P. major* eine gute Art und als alpiner Repräsentant dieser Gattung zu betrachten.

Den in Deutschland wohnenden Mitgliedern unseres Vereins zeigen wir an, dass unser Rechnungssteller, Herr Bischoff-Ehinger in Basel, von den Mitgliedern, die den Jahresbeitrag nicht einsenden, denselben je im 2. oder 3. Jahr durch Nachnahme erheben wird.